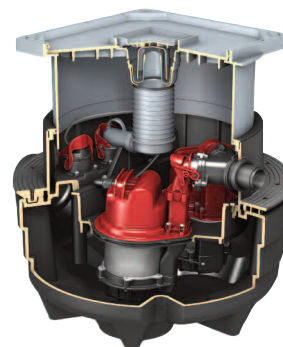
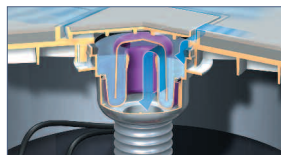
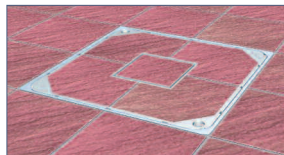


# Abwasserstation Aqualift F Compact

## Produkt- und Systemvorteile

### Anspruchsvolle Optik mit Ablauffunktion



### Erhältlich in zwei Ausführungen

- Einzelanlage mit Schaltgerät zur vollautomatischen Pumpensteuerung
- Doppelanlage mit zwei Pumpen und Schaltgerät zur vollautomatischen Pumpensteuerung

### Pumpenentnahme ohne Werkzeug

Werkzeuge können Sie vergessen! Bei entnommener Pumpe verhindert die Rückschlagklappe das Zurückfließen aus der Druckleitung.



### Steckerfertiges Komfort-Schaltgerät

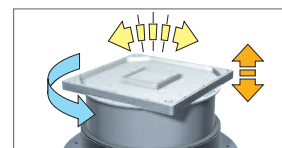
Mit Selbstdiagnosesystem SDS für höchste Sicherheit. Zusätzliche Displayanzeige für Betriebszustand und Wartungshinweis sowie Anschlussoption „Zentrale Leittechnik“

Montage auch ohne Elektrofachkraft möglich



### Einbaufertiger Schacht zum Einbau in die Bodenplatte

Die flexible Anpassung an die geforderte Einbautiefe ermöglicht das teleskopische Aufsatzstück - bei Bedarf mit Verlängerungsstück (Art.Nr. 83 071). Das Aufsatzstück ist drehbar, neigbar und stufenlos höhenverstellbar. Die Pumpenaufnahme ist zum Sammelbehälter schallentkoppelt.



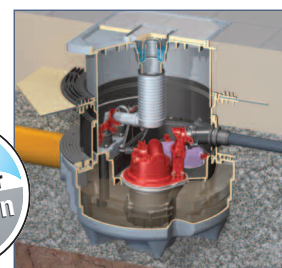
### Höchste Sicherheit durch Schaltgerät mit SDS

Das intelligente Schaltgerät der Abwasserstation mit integriertem Selbstdiagnosesystem SDS und Batteriepufferung überprüft kontinuierlich alle elektrischen Komponenten. Dabei wird auch die Pumpe bei längeren Stillstandszeiten wöchentlich kurz in Betrieb gesetzt.

### Einbau in WU-Beton - Dichtungsset zum Schutz vor drückendem Wasser

Der Pressdichtungsflansch in Verbindung mit dem Dichtungsset (Art.Nr. 83 023) gewährleistet beim Einbau der Abwasserstation in WU-Beton die sichere Abdichtung gegen drückendes Wasser.

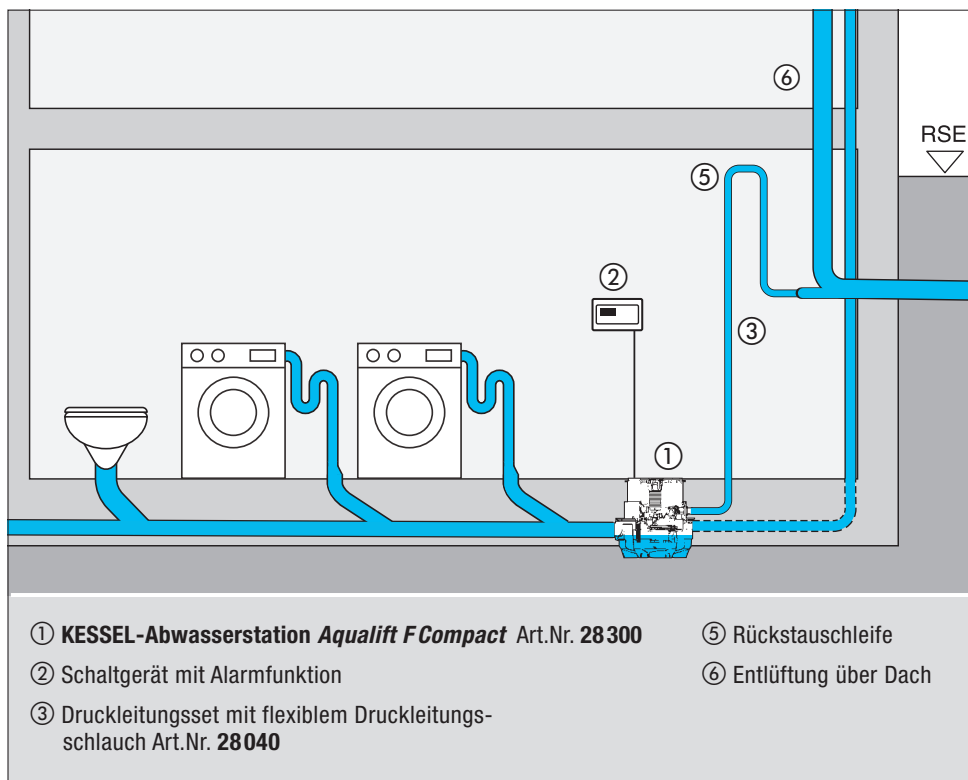
ideal für WU-Beton



# Abwasserstation *Aqualift F Compact* Einbauvorschlag

Abwasserstation  
*Aqualift F Mono Unterflur*

Einzelanlage für fäkalienhaltiges Abwasser (Schwarzwasser); für Einbau in die Bodenplatte



# Abwasserstation **Aqualift F Compact** Installations- und Einbauhinweise

## Verwendung

Fäkalienhaltiges und fäkalienfreies Schmutzwasser, welches unterhalb der Rückstauenebene anfällt, kann über diese Abwasserstation entsorgt werden. Dazu ist immer mit genügend Wasser zu spülen, d.h. keine "Spartaste" bei WC's verwenden.

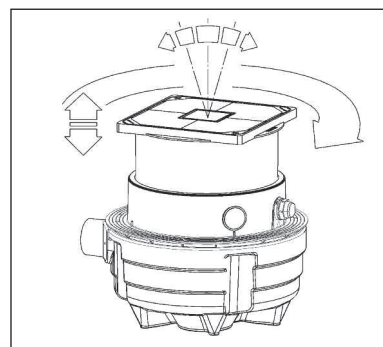
Die Kessel-Abwasserstation **Aqualift F Compact** darf nur zum Abpumpen von haushaltsüblichen oder fäkalienhaltigen Abwasser, nicht jedoch von brennbaren oder explosiven Flüssigkeiten verwendet werden.

Die Anlage darf nur zur Zerkleinerung und Förderung von Fäkalien, Toilettenpapier und Grauwasser benutzt werden. Die Gewährleistung umfaßt keine Schäden am Gerät, die entstanden sind durch die Zerkleinerung von Fremdkörpern wie: z. B. Kompressen, Tampons, Wattestäbchen, Präservativen, feuchten Tüchern, Rasierklingen, Watte, Scheuerlappen, Schwämme, Plastiktüten, Windeln oder anderen Objekten.

## Einbau in die Bodenplatte

Der Pumpenbehälter ist auf einer Sauberkeitsschicht waagrecht auszurichten.

Durch das teleskopische Aufsatzstück kann die KESSEL-Abwasserstation **Aqualift F Compact** stufenlos an die vorhandene Einbautiefe angepasst werden. Bodenneigungen bis zu 5° können ausgeglichen werden. Eine Ausrichtung der Abdeckung, z.B. an das Fliesenraster ist möglich.



## Vertiefter Einbau in die Bodenplatte

(mit Verlängerungsstück Art.Nr. 83071)

Je nach Einbautiefe können ein oder zwei Verlängerungsstücke zwischen Aufsatz- und Zwischenstück eingesetzt werden. Die jeweiligen Dichtungen sind entsprechend einzufetten.

Aus Wartungsgründen darf die Sole der Anlage nicht tiefer als 80 cm unter FFB liegen.

Für einen tieferen Einbau ist die Montage im KESSEL Schachtsystem zu empfehlen.

## Einbau von Abdeckungen mit wählbarer Oberfläche

Bei den Abdeckungen mit wählbarer Oberfläche besteht die Möglichkeit, bauseits Fliesen oder Natursteine in die Abdeckung zu verlegen und sie damit an den Bodenbelag des Raumes anzupassen. Zur Verlegung der Fliesen eignen sich z.B. Produkte von PCI.

## Druckanschluss

Druckanschluss: R1 1/2 Außengewinde

Das Druckleitungsset (Art.-Nr. 28 040) enthält einen 5 m Druckleitungsschlauch DA 40 und einen Adapter mit Überwurfmutter. Alternativ kann ein Druckrohr DA 40 mind. 38 mm für die PVC-Klebeverbindung verwendet werden. Die Druckleitung ist mittels einer Rückstauschleife über die örtlich festgelegte Rückstauenebene zu führen und unmittelbar an eine erweiterte (mind. DN 70) belüftete Grund- oder Sammelleitung anzuschließen. Drucklose Rohranschlüsse (z.B. HT-Rohr) sind nicht für Druckleitungen zulässig.

Wird das Druckrohr in der Bodenplatte verlegt, so ist dies durch geeignete Maßnahmen vom Bauwerk zu entkoppeln. Dadurch wird der Schalleintrag in das Bauwerk ebenso vermieden wie der Lasteintrag in die Anlage (Bruchgefahr der Anschlüsse).

# Abwasserstation *Aqualift F Compact* Installations und Einbauhinweise

## Einbau in drückendes Wasser

(Dichtungsset Art.-Nr. 83023)

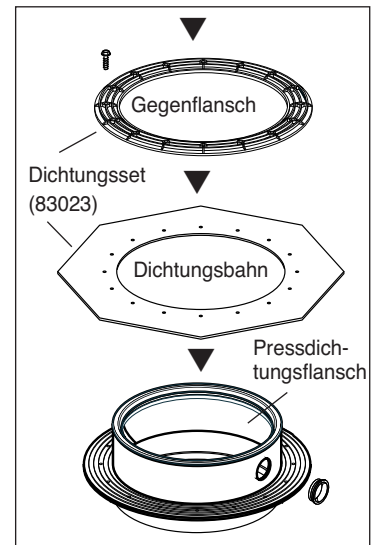
Beim Einbau in drückendem Wasser, dient der Flansch als erforderliche Abdichtungsebene für eine weiße oder schwarze Wanne. Hierfür wird zwischen dem Flansch der Anke und dem KESSEL Gegenflansch eine Dichtungsbahn verklemt. Gegenflansch und Schrauben sind als Zubehör erhältlich.

### Verbau in schwarzer Wanne

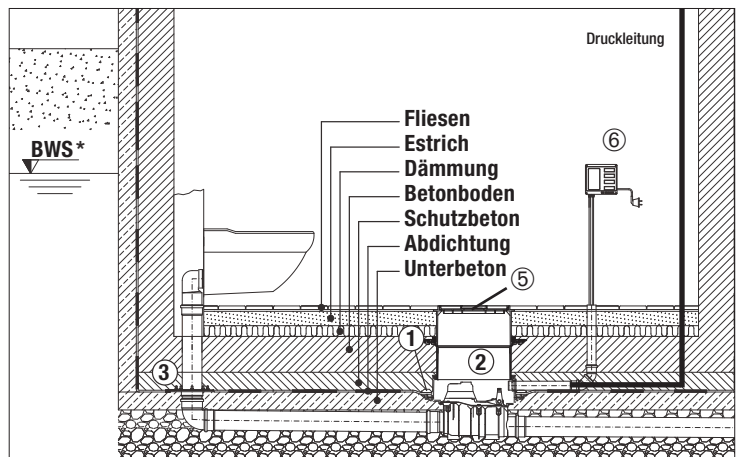
Hier kann die bauseits verlegte Dichtungsbahn direkt zwischen Flansch und Gegenflansch geklemmt werden.

### Verbau in weißer Wanne

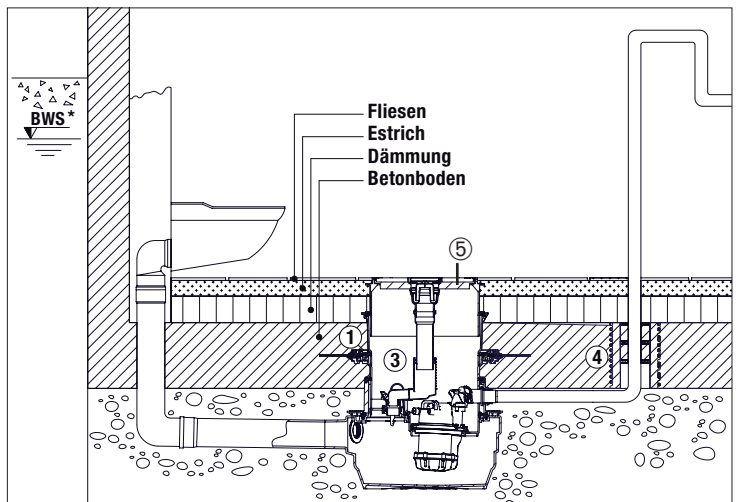
Für diesen Fall ist die mitgelieferte elastomere Sperrbahn, bei der die Durchbrüche für die Schrauben ab Werk eingestanzt sind, zwischen Flansch und Gegenflansch zu verschrauben. Falls es notwendig ist, die wasserdichte Betonwanne für den Anschluss von Zuleifen, Kabelleitungen, usw. zu durchbrechen, sind auch diese Durchdringungen wasserundurchlässig herzustellen.



## Einbaubeispiel „Schwarze Wanne“



## Einbaubeispiel „Weiße Wanne“



- ① Pressdichtungsflansch mit Dichtungsset Art.-Nr. 83 023
- ② Verlängerungsstück Art.-Nr. 83 071

- ③ Zwischenstück DN 100 mit Pressdichtungsflansch aus Edelstahl Art.-Nr. 27 198
- ④ Elastomere Sperrbahn Art.-Nr. 27 159
- ⑤ Aufsatzstück mit Abdeckplatte aus Kunststoff
- ⑥ Schaltgerät

\* Bemessungswasserstand

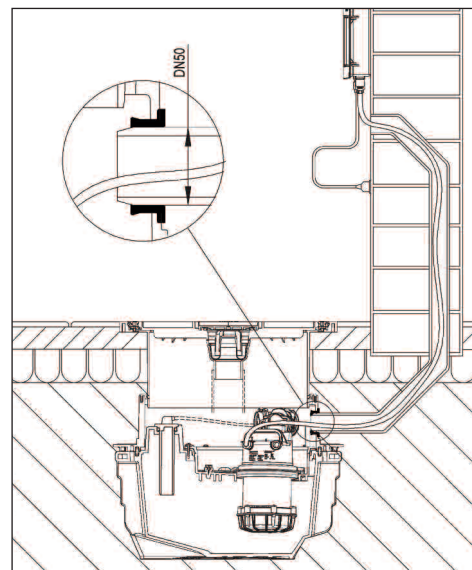
# Abwasserstation Aqualift F Compact

## Installations und Einbauhinweise

### Kabelleerrohranschluss

Für den Anschluss der elektrischen Leitungen und des Luftschlauchs für den Drucksensor ist bau-seits ein Kabelleerrohr DN 50 vorzusehen. Das Leerrohr kann in die im Zwischenstück vorgesehene Kabeldurchführung angeschlossen werden. Zur Vermeidung von Kondenswasser sollte das Kabelleerrohr nicht luftdicht verschlossen werden.

Für das Kabelleerrohr ist eine HT-Rohrleitung DN 50 zu verwenden. Die Rohrleitungsbögen sollten max. 45° haben.



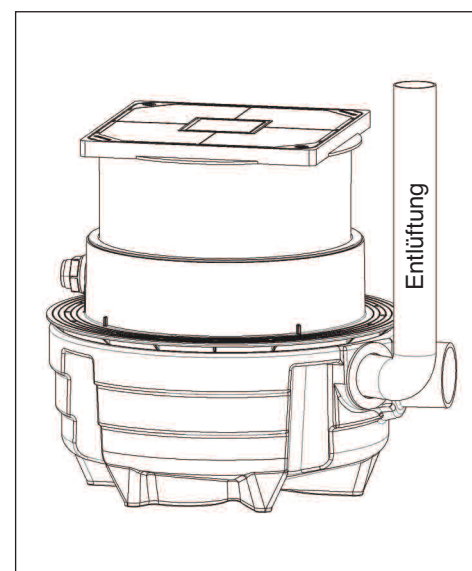
### Entlüftungsleitung

Eine separate Entlüftungsleitung ist unbedingt vorzusehen.

Die Entlüftungsleitung stellt den Druckausgleich ins Freie her. Sie soll mind. in DN 70 ausgeführt werden. Um Geruchsbelästigung zu vermeiden ist die Entlüftungsleitung über Dach zu führen.

An der Anlage ist werksseitig ein Entlüftungsanschluss vorhanden.

Optional kann mit einem Übergang DN 70/100 (Art.-Nr. 27602) auf eine Entlüftungsleitung DN 100 erweitert werden.



### Anschlüsse

#### Seitlicher Zulaufanschluss

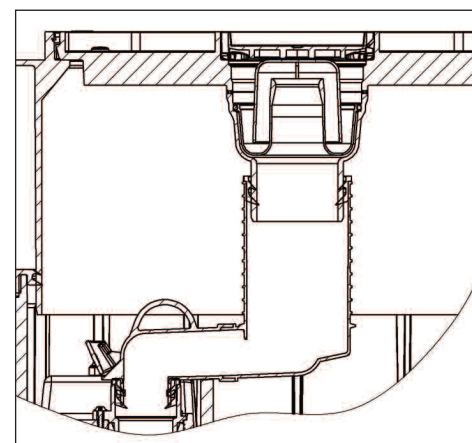
Werksseitig ist ein Anschlussstutzen DN 100 vorhanden. Die Zulaufleitung ist mit einem Gefälle von mindestens 0,5% zu verlegen.

Behälter nicht anbohren. Durch unsachgemäßes Anbohren kann die Anlage irreparabel beschädigt werden, was zur Undichtigkeit der Hebeanlage führen kann.

#### Ablaufanschluss

Der Ablaufanschluss kann erst verlegt werden, wenn die Pumpe eingebaut wurde. Die Verbindung der Abauffunktion an den Sammelbehälter erfolgt über den beigelegten Ablaufanschluss. Den Ablaufanschluss in die vorgegebene Öffnung einführen und mit dem Einhandschnellverschluss verriegeln. Bei Verwendung einer tagwasserdichten Abdeckplatte (Zubehör) ist die Öffnung durch den mitgelieferten Verschlussstopfen zu verschließen.

Je nach Einbautiefe (Einstecktiefe des Aufsatzstückes) ist der Ablaufanschluss auf das jeweilige Maß abzulängen oder mit HT-Rohr DN 70 zu verlängern, wenn ein vertiefter Einbau mittels Verlängerungsstück (Art.-Nr. 83071) vorliegt.



# Notizen

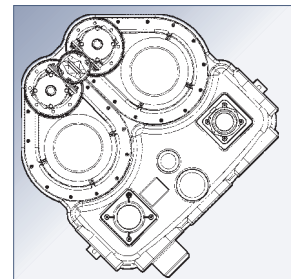
---

A large grid of dotted lines for taking notes, covering most of the page. The grid consists of small squares formed by dotted lines, suitable for writing or drawing.



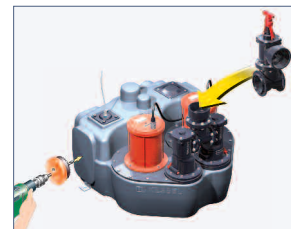
### Einfache, platzsparende Montage/Aufstellung

Platzsparender Einbau über die Möglichkeit des Zulaufanschlusses DN 100 von oben sowie über einfache Verlegung der Druckleitung im Raumeck über 90°-abgewinkelte Frontseite. Platzbedarf nur etwa 80 x 80 cm.



### Einfache Nachrüstung

Leichte Nachrüstbarkeit mit der passenden Absperrrichtung. Anbringen von weiteren Zuläufen max. DN 150 direkt vor Ort.



### Comfort-Schaltgerät 400 V optional

Störmeldungen über GSM-Schnittstelle, mehrsprachig, vierzeilige Anzeige des Betriebszustandes am Display.

- anwenderfreundliche Menüführung im mehrzeiligen Display
- mit Selbstdiagnosesystem SDS und Erinnerungsfunktion für die nächste Wartung
- Anzeige der aktuellen Messwerte
- einfache einstellung der funktionsrelevanten Parameter
- Betriebsstundenzähler
- optimale Weiterleitung von Alarm- und Sammelstörmeldungen über GSM-Schnittstelle (für Mono- und Duoanlagen)
- für Mono- und Duoanlagen lieferbar

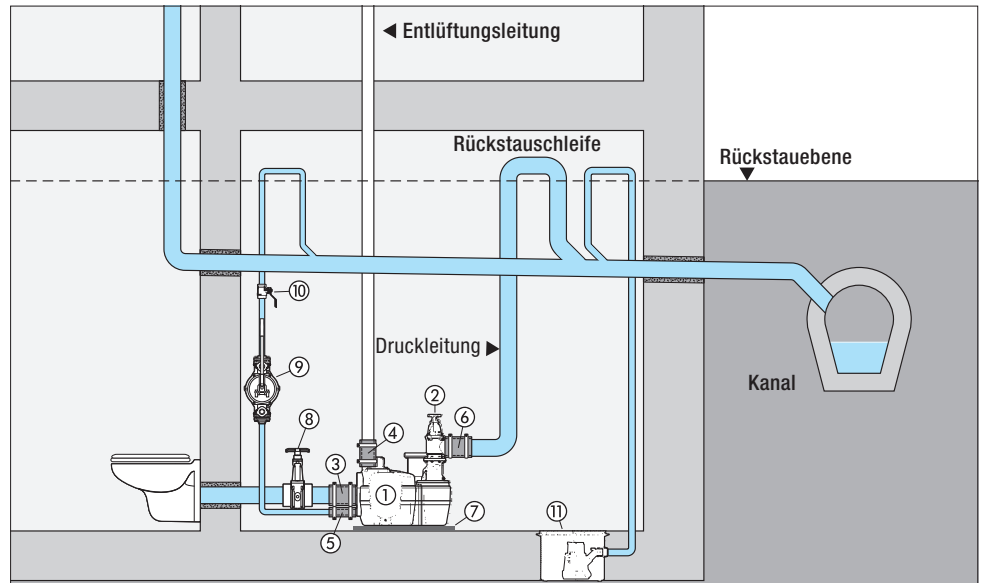


# Hebeanlage Aqualift F

## Lösungsvorschläge

### Hebeanlage Aqualift F Mono

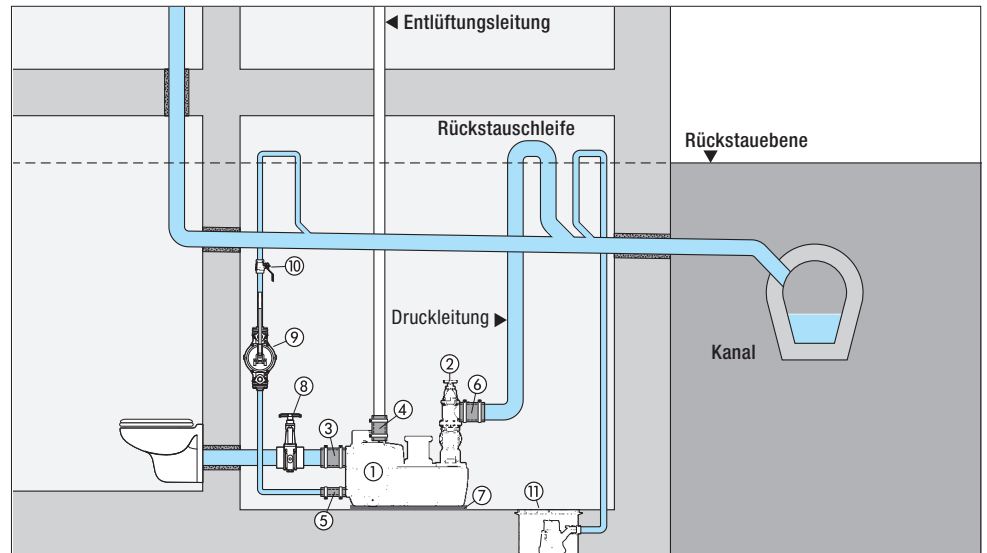
Einzelanlage für fäkalienhaltiges Abwasser (Schwarzwasser); für freie Aufstellung



- |  |               |   |               |
|--|---------------|---|---------------|
| ① Einzelanlage Aqualift F mit elektrischem Schaltgerät     |               | ⑥ DN 100 für Druckleitung (im Lieferumfang enthalten) | Art.Nr. 28663 |
| ② Absperrreinrichtung (zum Teil im Lieferumfang enthalten) | Art.Nr. 28683 | ⑦ Schalldämmende Unterlegmatte                        | Art.Nr. 28692 |
| <b>Elastische Schlauchverbindungen</b>                     |               | ⑧ Absperrschieber aus Kunststoff, DN 100              | Art.Nr. 28698 |
| ③ DN 100 für Zulauf  | Art.Nr. 28663 | ⑨ Handmembranpumpe R 1½                               | Art.Nr. 28680 |
| ④ DN 70 für Entlüftung                                     | Art.Nr. 28661 | ⑩ Absperrhahn R 1½                                    |               |
| ⑤ DN 32 für Handmembranpumpe                               | Art.Nr. 28660 | ⑪ Schmutzwasserhebeanlage Minilift                    | Art.Nr. 28570 |

### Hebeanlage Aqualift F Duo

Einzelanlage für fäkalienhaltiges Abwasser (Schwarzwasser); für freie Aufstellung



- |  |               |   |               |
|--|---------------|---|---------------|
| ① Doppelanlage Aqualift F mit elektrischem Schaltgerät     |               | ⑥ DN 100 für Druckleitung (im Lieferumfang enthalten) | Art.Nr. 28663 |
| ② Absperrreinrichtung (zum Teil im Lieferumfang enthalten) | Art.Nr. 28694 | ⑦ Schalldämmende Unterlegmatte                        | Art.Nr. 28693 |
| <b>Elastische Schlauchverbindungen</b>                     |               | ⑧ Absperrschieber aus Kunststoff, DN 100              | Art.Nr. 28698 |
| ③ DN 100 für Zulauf  | Art.Nr. 28663 | ⑨ Handmembranpumpe R 1½                               | Art.Nr. 28680 |
| ④ DN 70 für Entlüftung                                     | Art.Nr. 28661 | ⑩ Absperrhahn R 1½                                    |               |
| ⑤ DN 32 für Handmembranpumpe                               | Art.Nr. 28660 | ⑪ Schmutzwasserhebeanlage Minilift                    | Art.Nr. 28570 |

# Hebeanlage Aqualift F

## Installations- und Einbauhinweise

### Anschluss der Rohrleitung

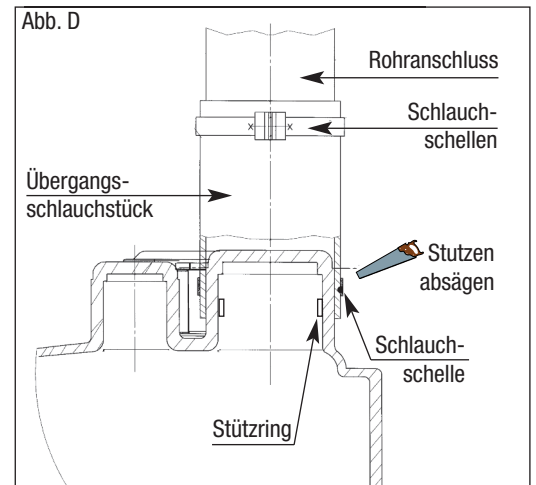
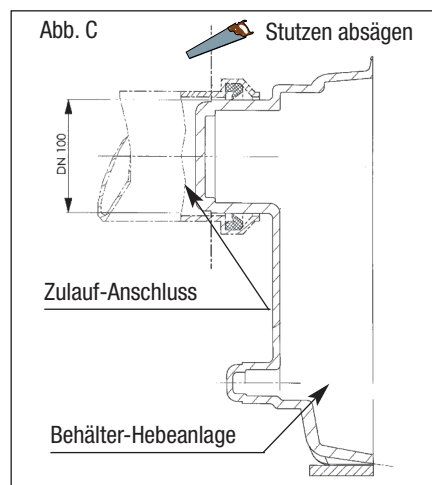
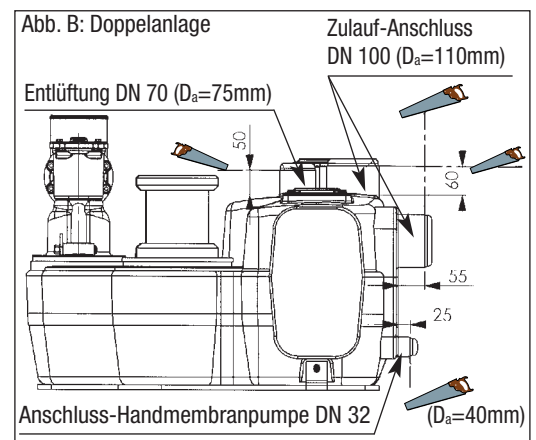
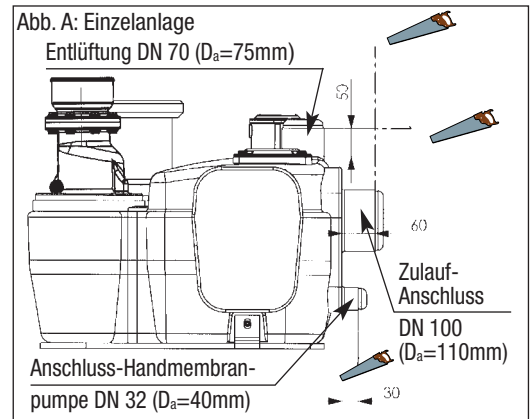
Alle Rohrleitungen sind grundsätzlich so zu verlegen, dass diese von selbst leerlaufen können. Alle Leitungsanschlüsse müssen flexibel und schalldämmend ausgeführt werden.

Generell sind zwei Anschlussarten möglich:

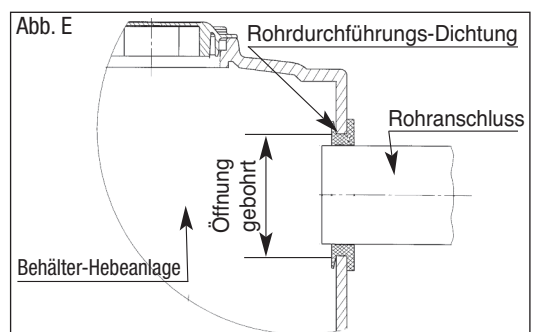
#### I. Nutzung der vorhandenen, angeformten Stutzen am Behälter (für Anschluss von Zulaufleitung, Entlüftung und Handmembranpumpe gemäß Abb. A und B) mittels Abschneiden der „Frontkappe“ gemäß Abb. C.

Über den Stutzen kann eine handelsübliche Kunststoffrohrmuffe übergeschoben werden (siehe Abb. C).

Alternativ kann auch der Anschluss eines Kunststoffrohres mit DN 100 für den Zulauf oder DN 70 für die Entlüftung mittels Verbindungsschellen oder Gummigewebschlauch mit Schlauchklemmen erfolgen. Damit die dabei auftretenden hohen Spannkraften zu keiner Verformung am Stutzen führen, muss dazu in das obere Ende des Stutzens ein geeigneter Stützring eingeschoben werden (siehe Abb. D).



#### II. Anschlüsse an den seitlich angeordneten Anbohrflächen (für Zulaufleitung oder Handmembranpumpe) mittels Bohrung mit Sägeglocke\*, Einfügen der passenden, eingefetteten Dichtung\* sowie Einschieben eines passenden Kunststoffrohres (siehe Abb. E)



# Notizen

---

A large grid of dotted lines for taking notes, covering most of the page. The grid consists of small squares formed by dotted lines, suitable for writing or drawing.